



**ARBEITSKREIS
FLÜCHTLINGE**
in Lünen

WER BLEIBT AUF DER STRECKE? RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN EUROPÄISCHER ASYLPOLITIK

Podiumsdiskussion zum geplanten
Asylpaket „Dublin IV“
30.06.2017

17:30 Uhr – Foyer im Rathaus der Stadt Lünen

Evangelischer
Kirchenkreis
Dortmund
EVANGELISCHE KIRCHE IN
DORTMUND-LÜNEN-BELIAR


AUSLANDSGESELLSCHAFT
Intercultural Academy

in Kooperation mit

 **Stadt Lünen**


Pfarrgemeinde St. Marien Lünen
an der Bornstraße 11 Marien St. Dortmund 52 14099 St. Marien

LIGA Lüner Initiative
gegen
globale Armut


PASTORALER
RAUM LÜNEN

Nicht nur in Lünen ergeben sich durch die Ankunft zahlreicher Geflüchteter neben Chancen auch neue Herausforderungen. Auch auf europäischer Ebene ist der Umgang mit Asylsuchenden ein drängendes Thema. Auf der Suche nach tragfähigen Lösungen sind derzeit Tendenzen tonangebend, die auf Kosten der Geflüchteten eine erneute Verschärfung des geltenden Asylrechts einfordern. So zeichnet sich am Horizont europäischer Asylpolitik ein neues Asylpaket ab („Dublin IV“), das die Situation geflüchteter Menschen in Europa dramatisch verschlechtern würde. Die eigentlichen Ursachen der Fluchtbewegungen bleiben unerwähnt: Symptombekämpfung statt nachhaltiger Migrationspolitik? Problematisch ist auch der Plan zur Verabschiedung dieser Neuregelungen. Einmal als „Verordnung“ von EU-Parlament und Rat verabschiedet, treten die neuen Regelungen ohne nationale Parlamentsberatung unmittelbar in Kraft.

Höchste Zeit, um aus der Zivilgesellschaft heraus zu intervenieren und drohende Missstände und Schieflagen anzuprangern. Höchste Zeit, die Frage zu stellen, wer in dieser Dynamik der permanenten Verschärfung und Abschreckung „auf der Strecke bleibt“!

Wir laden deshalb zu einer Podiumsdiskussion ins Rathaus ein. Statt einer Politik der Verordnungen, die nur auf Abschreckung und Symptombekämpfung baut, fordern wir eine Kultur des Austauschs und der Transparenz, die auf Nachhaltigkeit setzt. Die Frage, ob und wie Integration gelingt, ist eine der wichtigsten Zukunftsfragen. Sie kann nicht in Brüssel und Straßburg entschieden werden – sie geht uns alle an...

Gäste:

Prof. Dr. Dietmar Köster, MdEP

Rainer Schmeltzer, MdL, Minister für Arbeit, Integration und Soziales in NRW

Friedrich Stiller, ev. Pfarrer, Referat für gesellschaftliche Verantwortung, Kirchenkreis Dortmund

Benedikt Kern, Theologe, Institut für Theologie und Politik, Münster

Wolfram Kuschke, Ehrenvorsitzender des Landesverbandes der Europa-Union NRW

Horst Müller-Baß, Erster Beigeordneter der Stadt Lünen

Moderation: Christine Kostrzewa, medienbüro Essen

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich engagieren wollen, wenden Sie sich an den Sprecher des Arbeitskreises:

Armin Böck · Tel.: 02306 61344 · E-Mail: info@fluechtlinge-luenen.de
www.fluechtlinge-luenen.de